



### **Die besondere Landschaft des Meeres**

Helmut Kraus hat sein Herz an die See verloren. Als leidenschaftlicher Segler und Fotograf hält er den ständigen Wechsel dieses Lebensraumes in faszinierenden „maritimen Bildern“ fest.

Das Meer ist eine ganz besondere Landschaft für Helmut Kraus. Den ständigen Wechsel zwischen Ruhe und Bewegung, warm und kalt, farbig und monochrom festzuhalten - für den freischaffenden Grafikdesigner könnte es „keine schönere Aufgabe in der Naturfotografie geben“. Die Liebe zum Meer und die Liebe zur Fotografie entwickelten sich dabei Hand in Hand: „Das Windsurfen eröffnete mir als Jugendlicher die Welt hinter Strand und Hafencmole, die Fotografie die Welt hinter dem bloßen Sehen.“

Seine Werke nennt Kraus selbst „Seestücke“ und erinnert damit an eine lange Tradition maritimer Malerei, die meist mit Bildern sturmgepeitschter Segelschiffe in Verbindung gebracht wird. Eines der faszinierendsten Seestücke für Kraus kommt aber - genau wie seine Fotografie - ohne die Darstellung von Schiffen aus: Es ist „Die schwere See im Nordatlantik“ von Johannes Holst, ausgestellt im Internationalen Maritimen Museum Hamburg. „Dieses schiffsfreie Seestück bringt die Hochsee derart plastisch und authentisch auf den Punkt wie kein anderes Gemälde und keine Fotografie“ sagt Kraus, „vor allem spürt man die Motivation des Künstlers für sein Werk: den Antagonismus von Faszination und Respekt vor der See.“ Auch wenn Kraus Gemälde wie dieses bewundert - Maler wäre er aber nach eigener Ansicht auch in einer Welt ohne Fotografie nicht geworden: „Anstelle der Pixel wären nicht Farbstriche mein Medium, sondern dann eher das geschriebene Wort.“

Mit dem Drücken des Auslösers ist für den Künstler die Arbeit noch lange nicht getan. Das Foto ist für Kraus zwar „der perfekte Ausgangspunkt“, aber erst durch die Nachbearbeitung entsteht sein ganz subjektives Bild von der Welt: „Die Fotografie hat mich zum Bildschaffenden gemacht“. Dabei sind nach Kraus' Philosophie alle Manipulationen erlaubt, wenn sie zum gewünschten Ergebnis führen - was aber nicht für jede Art von Fotografie gelte: „Wäre ich beispielsweise Kriegsberichterstatter, würde ich alles außer Tonwertänderungen ablehnen“, sagt er.

Obwohl Kraus in erster Linie für sich fotografiert, bietet er seine maritimen Bilder auf seiner Webseite unter [shop.zk-yachting.de](http://shop.zk-yachting.de) auch zum Kauf an. Produziert werden die Exponate als Fine Art Print hinter Acrylglas bei seen.by: „Die Recherche im Internet ergab hier ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis. Und einige Probeproduktionen überzeugten mich dann von der wirklich guten Qualität.“

Nicht nur die Liebe zum Meer, seine nautische Fähigkeiten, sein fotografisches Können und die nötigen Kenntnisse in der Nachbearbeitung prädestinieren Kraus für maritime Motive. Dank einer weiteren Schlüsselqualifikation gelingt es ihm nämlich mühelos, auf einem schwankenden Schiff einen schwankenden Horizont zu fotografieren: „Ich weiß zum Glück nicht, wie sich Seekrankheit anfühlt.“

*Dr. Thomas Hafén für seen.by im Dezember 2012*

Helmut Kraus wird mit seinen Bildern auf der Messe „boot“ vertreten sein, die vom 19. bis 27.01.2013 in Düsseldorf stattfindet. Sie finden die von seen.by unterstützte Ausstellung in Halle 7, Stand A31.

Weitere Informationen unter [shop.zk-yachting.de](http://shop.zk-yachting.de).

Copyright der Abbildungen: Helmut Kraus

